

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Überarbeitet: September 2010 Seite 1 von 7

Druckdatum: September 2010

Ratron® Giftweizen GB

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Angaben zum Produkt

1.1.1 Handelsname:

Ratron® Giftweizen GB

1.1.2 Artikelnummer:

0696-040 / -042 / -060

1.1.3 Verwendung:

Schnellwirkender Weizenköder zur Bekämpfung von Feldmäusen (detaillierte Angaben siehe Produktinformation).

1.2 Hersteller:

frunol delicia® GmbH

1.2.1 Anschrift:

Hauptsitz:

Dübener Straße 145

04509 Delitzsch

Deutschland

Tel.: 034202 / 65300

Fax: 034202 / 65309

Niederlassung:

Hansastraße 74 b

59425 Unna

Deutschland

Tel.: 02303 / 253600

Fax: 02303 / 2536050

1.2.2 E-mail:

info@frunol-delicia.de

1.2.3 Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341

1.3 Notfallauskunft:

Giftnotruf Berlin (Beratung in Deutsch und Englisch)

Tel.: 030 / 30 68 67 90

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Gefahrenbezeichnung:

N (Umweltgefährlich)



2.2 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

2.2.1 R-Sätze:

32-50/53 (Wortlaut unter Punkt 16.)

2.2.2 Zusätzlicher Hinweis:

-

2.3 Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung basiert auf der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG, der Richtlinie 67/548/EWG Anhang I, Zulassungsbescheid des BVL, Literatur und Studien zur Toxizität sowie den Angaben der Rohstoff-Lieferanten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: September 2010 Seite 2 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: September 2010

Ratron® Giftweizen GB

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung:

Rodentizider Köder mit Zinkphosphid.

3.2 Bestandteile

3.2.1	Gefahrstoffe:	Zinkphosphid
3.2.2	CAS-Nr.:	1314-84-7
3.2.3	EG-Nr.:	015-006-00-9
3.2.4	Gefahrensymbol:	T+, F, N
3.2.5	R-Sätze*:	15/29-28-32-50/53
3.2.6	g/kg	8

* Wortlaut R-Sätze unter Punkt 16.

4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

-

4.2 Nach Einatmen:

An die frische Luft begeben, Atemwege freihalten.

4.3 Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

4.4 Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.6 Gegenmittel:

-

4.7 Hinweise für den Arzt:

-

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

Pulver, Schaum

5.2 Nicht geeignete Löschmittel:

Wasser, CO₂

5.3 Besondere Gefährdung durch das Mittel, seine Verbrennungsrückstände oder entstehende Gase:

Phosphoroxide

5.4 Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

5.5 Zusätzliche Hinweise:

-

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: September 2010 Seite 3 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: September 2010

Ratron® Giftweizen GB

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

-

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Aufkehren und in geeigneten Behältern sammeln (Sonderabfall).

6.4 Zusätzliche Hinweise:

-

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Haustiere fernhalten.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

-

7.2 Lagerung

7.2.1 Lagertemperatur:

-

7.2.2 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Für trockene und gut belüftete Räume sorgen. Kühl, trocken und in geschlossener Originalverpackung lagern.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise:

Von Säuren oder sauren Produkten fernhalten. Von Lebens- und Futtermitteln fernhalten.

7.2.4 Weitere Angaben:

Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

-

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

PH₃ (MAK 0,1 ppm)

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

-

8.3.2 Atemschutz:

-

8.3.3 Handschutz:

Schutzhandschuhe CE Kat. II oder III (Nitril, Nitrilbeschichtung oder Vinyl)

8.3.4 Augenschutz:

-

8.3.5 Körperschutz:

Bei großflächiger Anwendung.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: September 2010 Seite 4 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: September 2010

Ratron® Giftweizen GB

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben

9.1.1	Form:	Granulat
9.1.2	Farbe:	Rot-violett
9.1.3	Geruch:	Charakteristisch

9.2 Sicherheitsrelevante Angaben

Methode / Bemerkungen

9.2.1	Schmelzpunkt / -bereich:		°C
9.2.2	Siedepunkt / -bereich:		°C
9.2.3	Flammpunkt:		°C
9.2.4	Zündtemperatur:		°C
9.2.5	Explosionsgrenze, untere:		Vol.-%
9.2.6	Explosionsgrenze, obere:		Vol.-%
9.2.7	Dampfdruck (20°C):		hPa
9.2.8	Dampfdruck (25°C):		hPa
9.2.9	Dichte (20°C):		g/ml
9.2.10	Schüttdichte (20°C):	0,68 – 0,72	kg/l
9.2.11	Löslichkeit in Wasser (20°C):	Nahezu unlöslich	g/l
9.2.12	Löslichkeit in organ. LM (20°C):		g/l
9.2.13	pH-Wert im Original (°C):		
9.2.14	pH-Wert in 10 g/l Wasser (20°C):		
9.2.15	Verteilungskoeffizient (log Po/w):		
9.2.16	Viskosität:		mm ² /sec
9.2.17	Lösemittelgehalt:		Gew.-%
9.2.18	Weitere Angaben:		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Säurehaltige Luft.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Säuren

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Phosphorwasserstoff

10.4 Thermische Instabilität:

-

10.5 Weitere Angaben:

Entwickelt bei Berührung mit Säure Phosphorwasserstoff.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: September 2010 Seite 5 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: September 2010

Ratron® Giftweizen GB

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Akute Toxizität:

LD₅₀ (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet / Studie

11.2 Subakute Toxizität:

-

11.3 Primäre Reizwirkung

11.3.1 Haut:

Keine

11.3.2 Auge:

Keine

11.4 Sensibilisierung:

Nicht bekannt.

11.5 Chronische Wirkung:

-

11.6 Sonstige Hinweise:

-

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

-

12.2 Ökotoxische Wirkungen

12.2.1 Aquatische Toxizität:

Giftig für Fische, Fischnährtiere und Algen.

12.2.2 Wirkung auf Bienen:

Nicht bienengefährlich (anwendungsbeding).

12.3 Wassergefährdung:

WGK 3 (Selbsteinstufung). Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern – ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender – ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.

12.4 Sonstige Hinweise:

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Verpackungen nicht in Gewässer gelangen lassen. Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild, Köder tief und unzugänglich in Nagetiergänge einbringen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Produkt:

Sonderabfall gemäß Abfallrecht. Abfall-Schlüssel (EAK-Nrn.): 07 04 99 oder 20 01 19

13.2 Ungereinigte Verpackung:

Sonderabfall gemäß Abfallrecht. Abfall-Schlüssel (EAK-Nr.): 15 01 10

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: September 2010 Seite 6 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: September 2010

Ratron® Giftweizen GB
14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN *

	<i>Landtransport (ADR/RID, GGVSE)</i>	<i>Seeschifftransport (IMDG, GGVSee)</i>	<i>Lufttransport (IATA, ICAO)</i>
Klasse:	9	9	9
UN / ID-Nr.:	UN 3077	UN 3077	UN 3077
Klassifizierungscode:	M7	n.a.	n.a.
Verpackungsgruppe:	III	III	III
Gefahr-Nr.:	90	n.a.	n.a.
Gefahrzettel / Label:	9	9	9
Subrisk:	n.a.	n.a.	-
EMS:	n.a.	F-A, S-F	n.a.
MFAG:	n.a.	n.a.	n.a.
Marine pollutant:	n.a.	mp	n.a.
Tremcard (CEFIC):	90GM7-III	n.a.	n.a.
Begrenzte Mengen / LQ:	LQ 27 (6KG/30KG)	n.a.	Y911
Beförderungskat. / TBC:	3 / E	n.a.	n.a.
Versandbezeichnung:	Umweltgefährdender Stoff, Fest, n.a.g.	Environmentally Hazardous Substance, Solid, n.o.s.	Environmentally Hazardous Substance, Solid, n.o.s. (contains Zinc phosphide 0.8% w/w)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN
15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien
15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

N (Umweltgefährlich)


15.1.2 R-Sätze:

32-50/53 (Wortlaut unter Punkt 16.)

15.1.3 S-Sätze:

1/2-13-14-26-28-35-37-46-57 (Wortlaut unter Punkt 16.)

15.1.4 Zusätzliche Angabe (gem. RL 2006/8/EG Anhang V):

-

15.2 Nationale Vorschriften
15.2.1 TRbF:

-

15.2.2 WGK:

3 (Selbsteinstufung)

15.2.3 VCI-Lagerklasse:

11

15.2.4 BetrSichV:

Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

15.2.5 VOC-Gehalt:

-

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: September 2010 Seite 7 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: September 2010

Ratron® Giftweizen GB

16. SONSTIGE ANGABEN

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die der Chemikalien-Verbotsverordnung unterliegen bzw. unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten.

BVL-Zulassungs-Nr.: 005388-61

R-SÄTZE / S-SÄTZE WORTLAUT

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN (R-SÄTZE)

R 32	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff:	Zinkphosphid
R 15/29	Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und hochentzündlicher Gase
R 28	Sehr giftig beim Verschlucken
R 32	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

ZU 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN (S-SÄTZE)

S 1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
S 13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
S 14	Von Säuren fernhalten
S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
S 35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
S 37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen
S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
S 57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV, Richtlinien 67/548/EWG, 76/769/EWG, 1999/45/EG, 2006/8/EG, REACH-Verordnung, BekGS 220, SDB der Inhaltsstoffe, Zulassungsbescheide des BVL, Literatur und Studien zur Toxizität.

* Bei diesen Punkten wurden Änderungen / Ergänzungen gegenüber der vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt-Version vorgenommen.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.